# Wie intelligente Menschen mit „Idioten“ umgehen

## Je inkompetenter jemand ist, desto kompetenter glaubt er zu sein.

## Die Unfähigkeit einander zu verstehen.

– Schopenhauers Philosophie

Und was, wenn die ständige Frustration beim Versuch zu kommunizieren nicht aus deiner Art des Ausdrucks entsteht, sondern aus den unvermeidlichen kognitiven Grenzen derjenigen, die versuchen, die Botschaft zu empfangen?

In diesem Video analysieren wir die Psychologie hinter der wiederkehrenden Erfahrung, mit Menschen zu sprechen, die bestimmte Ideen grundsätzlich nicht erfassen können. Auf der Grundlage der Philosophie von Arthur Schopenhauer (* 22. Februar 1788 in Danzig; † 21. September 1860 in Frankfurt am Main), der kognitiven Psychologie und der menschlichen Verhaltensforschung erfährst du, warum logische Erklärungen, Analogien und rationale Argumente oft wirkungslos bleiben — und warum dieses Scheitern kein Zeichen mangelnder Intelligenz, Geduld oder Kommunikationsfähigkeit deinerseits ist.

Du lernst, wie Intelligenz Kommunikation formt, warum emotional gesteuerte Menschen kritisches Denken ablehnen und weshalb viele Gespräche bereits scheitern, bevor sie überhaupt beginnen. Dieses Video richtet sich an Menschen, die sich beim Erklären, Argumentieren oder Diskutieren ständig erschöpft fühlen — und ihre mentale Energie, psychologische Klarheit und intellektuelle Autonomie bewahren möchten.

Basierend auf Schopenhauers Denken analysiert dieses Video:

• Warum manche Menschen nicht in der Lage sind, abstrakt oder kritisch zu denken

• Warum Logik gegen emotionales Denken häufig machtlos ist

• Wie kognitive Begrenzungen vorhersehbare Verhaltensmuster erzeugen

• Warum viele Interaktionen strukturell zum Scheitern verurteilt sind

• Wie falsche Erwartungen zu Frustration, innerer Erschöpfung und mentalem Stress führen

Dieses Video propagiert weder Arroganz noch Isolation. Es bietet Klarheit, Akzeptanz und psychologische Präzision. Du lernst, selektiv zu kommunizieren, deine Tiefe gezielt einzusetzen und dein emotionales Gleichgewicht in einer Welt zu bewahren, in der echtes Verstehen seltener ist, als man uns glauben lässt.

Wenn du dich jemals missverstanden gefühlt hast, von endlosen Diskussionen ausgelaugt warst oder durch deine eigene gedankliche Klarheit innerlich isoliert gefühlt hast, hilft dir dieses Video, diese Erfahrungen neu einzuordnen — und mit mehr Bewusstsein, Ruhe und Wirksamkeit zu handeln.

Es geht hier nicht darum, andere zu verändern. Es geht darum, die Realität zu verstehen — und intelligent innerhalb dieser Realität zu handeln.

Einige bemerkenswerte Aussagen wurden nachfolgend von Helmut Schnug transkribiert, beinhalten aber nur auszugsweise und exemplarisch einige Passagen des im Video eingesprochenen Textes. Sieh und hör dir das erste Video (unter diesem Artikel!) unbedingt von Beginn bis zum Ende an, um zu verstehen, warum bestimmte Interaktionen zwangsläufig unverstanden bleiben — und wie du mit solchen Situationen strategisch, ruhig und ohne Energieverschwendung umgehst.

♦♦♦

[3]»"Der Mensch kann zwar tun, was er will, aber er kann nicht wollen, was er will". Hier ist die Wahrheit, die dir Jahre der Frustration ersparen wird. Manche Menschen können dich nicht verstehen. Es ist kein Mangel an Willen, es ist ein Mangel an Fähigkeit. Ihre mentale Architektur trägt das Abstraktionsniveau, auf dem du dich bewegst, nicht.

Du erklärst Analysis jemandem, der kaum Arithmetik beherrscht. Du diskutierst Philosophie mit jemandem, der nur auf unmittelbare Reize reagiert. Du präsentierst Nuancen jemandem, der nur Extreme sieht und je früher du das akzeptierst, desto freier wirst du. Diese Lücke lässt sich nicht mit besseren Erklärungen überbrücken. Es ist kein Kommunikationsproblem. Es ist ein Kapazitätsproblem. [..]

Menschen mit begrenzter Intelligenz sind oft extrem selbstsicher, nicht ruhig selbstsicher, sondern aggressiv, starr, defensiv. Sie zweifeln nicht an sich. Sie hinterfragen ihre Positionen nicht. Sie ziehen nicht einmal in Betracht, dass sie falsch liegen könnten. Denn Zweifel erfordert Intelligenz. Er erfordert alternative Perspektiven zu denken. Er erfordert die eigenen Grenzen zu erkennen. Wer diese Fähigkeit nicht besitzt, kann echten Zweifel nicht erleben. Deshalb sind diese Menschen von allem absolut überzeugt.

Du präsentierst widersprüchliche Fakten. Sie weisen sie selbstsicher zurück. Du zeigst logische Fehler auf. Sie verwerfen sie selbstsicher. Du beweist klar, dass sie falsch liegen. Sie verdoppeln ihren Einsatz — noch überzeugter als zuvor. Die moderne Psychologie nennt das den Dunning-Kruger-Effekt. Je inkompetenter jemand ist, desto kompetenter glaubt er zu sein. [..]

Schopenhauer schrieb: "Der Intellekt ist für den, der ihn nicht besitzt, unsichtbar." Beobachte nun, wie die meisten Menschen Meinungen bilden. Sie sammeln keine Informationen, analysieren keine Beweise und ziehen dann Schlüsse. Sie fühlen zuerst etwas und suchen erst danach nach Argumenten, um dieses Gefühl zu rechtfertigen. Angst formt ihre Politik. Wut formt ihre Urteile. Unsicherheit formt ihre Kritik. Die Emotion kommt zuerst. Das Denken wird nachträglich konstruiert nur um sie zu stützen. Du präsentierst logische Argumente gegen ihre Position. Sie lehnen die Logik ab, weil die zugrunde liegende Emotion intakt bleibt. Und hier ist die grundlegende Regel, die die meisten Menschen nie verstehen: Du kannst jemanden nicht mit Logik aus einer Position herausführen, in die er nicht durch Logik hineingelangt ist.

♦♦♦

»Rechthaber

Seine Meinung ist die rechte,
wenn er spricht, müßt ihr verstummen,
sonst erklärt er euch für Schlechte
oder nennt euch gar die Dummen.

Leider sind dergleichen Strolche
keine seltene Erscheinung.
Wer nicht taub ist, meidet solche
Ritter von der eignen Meinung!«

Wilhelm Busch (* 14. April 1832; † 9. Januar 1908), deutscher Zeichner, Maler und Schriftsteller
**Quelle:** Busch, W., Gedichte. **Schein und Sein** [4], 1909.

Schopenhauers Philosophie zerstört diese Illusion. Ein großer Teil dessen, was Menschen denken nennen, ist in Wahrheit emotionales Rechtfertigen, verkleidet als rationale Sprache. Der intelligente Mensch erkennt das schnell. Er versteht. Er diskutiert keine Ideen. Er hat es mit Gefühlen zu tun und Gefühle reagieren nicht auf Logik. Deshalb hört der intelligente Mensch einfach auf zu argumentieren.

Schopenhauer verstand noch etwas Tieferes. Wer keine Intelligenz besitzt, kann nicht erkennen, dass er keine besitzt, denn das Erkennen von Begrenzungen erfordert genau die Fähigkeit, die fehlt. Genauso kann diese Person höhere Intelligenz bei anderen nicht erkennen. Deine Einsichten erscheinen ihr wie Unsinn, deine Tiefe wie unnötige Komplikation, deine Nuance wie Verwirrung. Nicht weil sie falsch sind, sondern weil ihr das mentale Gerüst fehlt, um Denken über dem eigenen Niveau zu erkennen.

Deshalb werden Sätze wie: "Wenn du es wirklich verstehen würdest, könntest du es einfach erklären", so oft als Waffe benutzt. Dieser Satz verschiebt die Schuld für das nicht verstehen auf den Denkenden. Doch die Wahrheit ist eine andere. Manchmal ist Komplexität irreduzibel, manchmal zerstört Vereinfachung wesentliche Wahrheiten. Manchmal liegt die Begrenzung beim Empfänger, nicht beim Sender. Hier lehrt Schopenhauers Philosophie eine bestimmte Art von Leiden loszulassen. Das Bedürfnis nach Anerkennung durch jemanden, der nicht fähig ist, Wert zu erkennen. Der intelligente Mensch hört auf, Bestätigung von denen zu suchen, die nicht richtig urteilen können. Die Unverständigkeit anderer verliert an Bedeutung.

Und hier wird es wirklich interessant. Alles bisher gesagte ist defensiv. Es dient dazu, dich vor der Erschöpfung zu schützen, die durch begrenztes Denken entsteht. Doch Schopenhauer ging weiter. Er lehrte nicht nur, wie man Leiden vermeidet, das durch Dummheit verursacht wird. Er lehrte, wie man strategisch in einer Welt operiert, die von begrenzter Intelligenz dominiert wird, – wie man handelt, ohne bitter zu werden, ohne sich zu isolieren, ohne wirkungslos zu werden.

Schopenhauer schrieb: "Die wohlfeilste Art des Stolzes ist der Nationalstolz." Ein Individuum kann gelegentlich Momente der Klarheit und des rationalen Denkens haben. Setzt man dieselbe Person in eine Gruppe, verändert sich etwas. Die Intelligenz sinkt. Das Denken vereinfacht sich. Unabhängiges Denken verschwindet. Gruppendynamiken belohnen Konformität – nicht Denken. Emotionale Resonanz – nicht Logik. Stammeszugehörigkeit – nicht Wahrheit. Massen sind immer intellektuell minderwertig. Immer, denn Begrenzung ist ansteckend, Intelligenz nicht.

Beobachte Kundgebungen, Proteste, Versammlungen voller Einigkeit. Individuelle Nuancen verdampfen. Komplexe Ideen werden zu Parolen. Das Denken stoppt und der Chor beginnt. Schopenhauer beobachtete etwas Gegenintuitives: In der Masse wird die Menschheit kleiner als die Summe ihrer Teile. Gruppen verstärken keine Intelligenz, sie verdünnen sie. Deshalb erwartet der intelligente Mensch niemals rationalen Diskurs von Massen. Er interagiert mit Individuen, einem Geist nach dem anderen – oder gar nicht.

♦♦♦

Es gibt keine gefährlichen Gedanken, das Denken an sich ist gefährlich.
Regierungen wollen keine Bevölkerung mit der Fähigkeit kritischen Denkens.
Sie wollen fügsame, obrigkeitshörige Arbeiter.
Menschen also, die gerade mal schlau genug sind, die Maschine am laufen zu halten,
doch gleichzeitig auch dumm genug, ihre Situation widerstandslos zu akzeptieren. (H.S.)

♦♦♦

Schopenhauer fasste das Schicksal jeder wahren Idee in einem gnadenlosen Satz zusammen. "Jede Wahrheit durchläuft drei Stufen. Erstens wird sie lächerlich gemacht, zweitens wird sie heftig bekämpft. Drittens wird sie als selbstverständlich anerkannt."

Das offenbart etwas Wesentliches. Intellektuelle Begrenzung ist nicht nur Unfähigkeit, sie ist aktiver Widerstand gegen die Realität. Die meisten Menschen wollen nicht die Wahrheit, sie wollen Trost. Die Wahrheit verlangt Veränderung. Sie verlangt Fehler einzugestehen. Sie verlangt Narrative aufzugeben, die die eigene Identität stützen. Angenehme Lügen bieten etwas Besseres. Sofortige Erleichterung. Alles passiert aus einem Grund. Es wird schon alles gut gehen. Was sein soll, wird sein. Keine dieser Aussagen ist im strengen Sinne wahr, aber sie sind tröstlich. Und für die meisten Menschen schlägt Trost die Wahrheit – immer. [..]

Je intelligenter du bist, desto isolierter wirst du tendenziell. Nicht aus Antisozialität, sondern weil kompatible Geister statistisch selten sind. Intelligenz schafft Distanz. Je klarer du siehst, desto weniger Menschen können mit dir sehen. Der intelligente Mensch hört auf, Verbindung mit denen zu erzwingen, die ihm nicht folgen können. Das ist keine Einsamkeit, das ist Ausrichtung an der Realität. Schopenhauer schrieb: "Das Talent trifft ein Ziel, das niemand sonst trifft. Das Genie trifft ein Ziel, das niemand sonst sieht.Wenn du akzeptierst, dass die meisten Menschen nicht kritisch denken, hörst du auf, dich über ihre Entscheidungen zu wundern und beginnst sie vorherzusehen."[..]

Der intelligente Mensch kämpft nicht gegen die Mehrheit. Er arbeitet um sie herum. Er baut Beziehungen zu den wenigen auf, die wirklich denken. Er nutzt Einfachheit und Emotion für diejenigen, die das brauchen. Er bewahrt Tiefe für jene, die sie tragen können. Er bewegt sich mit weniger Reibung durch die Welt, weil er akzeptiert, wie die Welt tatsächlich funktioniert. Das ist keine Manipulation, das ist Effizienz. Es ist die Wahl zwischen einem frustrierten Leben, weil Menschen nicht denken, oder der Akzeptanz der Realität und dem Handeln innerhalb dieser Realität. Der eine Weg führt zur Erschöpfung, der andere zur Wirksamkeit. [..]

Schopenhauers letzte Einsicht ist einfach und endgültig. Die Weisen haben immer dasselbe gesagt und die Toren, die die Mehrheit sind, haben immer das Gegenteil getan. Hier ist die Wahrheit, die Frieden bringt. Die Mehrheit der Menschen ist intellektuell begrenzt. Das wird sich nicht ändern. Du kannst es nicht korrigieren, erhöhen oder reformieren. Du kannst es nur akzeptieren. Und in dieser Akzeptanz entsteht Freiheit. Freiheit von Frustration, von Enttäuschung, von vergeudeter Anstrengung.

[5]Du hörst auf, Verständnis zu erwarten. Hörst auf, andere zum Denken zwingen zu wollen. Hörst auf Vernunft dort zu verlangen, wo sie nicht existiert. Du siehst die Begrenzung klar, akzeptierst sie als Teil der Landschaft und navigierst entsprechend nicht mit Verachtung, nicht mit Grausamkeit, sondern mit Klarheit.

Akzeptanz ist keine Niederlage. Sie ist Strategie. Wenn du aufhörst, Intelligenz dort zu erwarten, wo sie nicht existiert, hörst du auf unter ihrer Abwesenheit zu leiden. Wenn du aufhörst, mit dem Irrationalen zu argumentieren, bewahrst du Energie für Ziele, die wirklich zählen. Du beginnst, dich mit der Realität auseinanderzusetzen, wie sie ist, nicht wie du sie gerne hättest.

Du arbeitest mit Menschen auf dem Niveau, auf dem sie stehen, nicht auf einem imaginierten Potenzial. Und du tust das ohne Bitterkeit. Ohne Überlegenheitsgefühl, ohne Grausamkeit, nur mit klarem Blick. Das ist kein Zynismus, das ist Präzision.

So gehen intelligente Menschen mit denen um, die nicht auf demselben Niveau denken können. Nicht indem sie versuchen, sie zu reparieren. Nicht indem sie sich in nutzlosen Anstrengungen erschöpfen, sondern indem sie klar sehen, die Realität akzeptieren und mit strategischer Präzision innerhalb der Welt handeln, wie sie tatsächlich existiert. [..]«

**Sieh und hör dir das Video bitte von Beginn bis zum Ende an:** (Dauer 26:33 Min.)

**Ein globaler Denker: Arthur Schopenhauer - informative Vorstellung von Rüdiger Safranksi** (55:29 Min.)

**Arthur Schopenhauer: die Welt als Wille und Vorstellung - von Michael Conradt** (23:01 Min.)

**Sieg der Entsagung - Leben und Sterben mit Arthur Schopenhauer** (28:47 Min.)

**Arthur Schopenhauer - Aphorismen zur Lebensweisheit** (Komplett - 8:12:49 Stunden)

**Arthur Schopenhauer - Selbstdenken** (19:16 Min.)

**Die klügsten Zitate von Arthur Schopenhauer sind hörenswert - Beste Zitate** (Dauer 12:24 Min.)

**Schopenhauer: Die Qual des Seins – Dr. phil. Mathias Jung, Live-Vortrag** (Dauer 1.01:21 Min.)

► **Bild- und Grafikquellen:**

**1. Arthur Schopenhauer,** 1855. **Künstler:** Jules Lunteschütz (February 9, 1821 – March 20, 1893).**Quelle:** **Wikimedia Commons** **[6]**. Der Urheber dieses Werks ist 1893 gestorben; es ist daher **gemeinfrei** **[7]**, weil seine urheberrechtliche Schutzfrist abgelaufen ist.

»**Woran sollte man sich von der endlosen Verstellung, Falschheit und Heimtücke der Menschen erholen, wenn die Hunde nicht wären, in deren ehrliches Gesicht man ohne Misstrauen schauen kann?**« (-Arthur Schopenhauer)

**2. Arthur Schopenhauer,** Brustbild: Radierung von H. G. Hofer, 1960. Nach einer Schäferschen Photographie. **Eigentümer:** **Frankfurter Schopenhauer-Archiv** **[8]**, **Quelle:** schopenhauer.fr . >> **Foto** **[9]**.

**3.** »**Denkgewohnheiten müssen nicht für immer sein. Eine der wichtigsten Erkenntnisse der Psychologie in den letzten zwanzig Jahren ist, dass der Einzelne die Art und Weise, wie er denkt, wählen kann.**« (Martin Seligman). - »Habits of thinking need not be forever. One of the most significant findings in psychology in the last twenty years is that individuals can choose the way they think.« (Martin Seligman).

»**Wohlbefinden ist in seiner Struktur ähnlich wie "Wetter" und "Freiheit": Kein einziges Maß definiert es erschöpfend, aber mehrere Dinge tragen dazu bei; dies sind die Elemente des Wohlbefindens, und jedes der Elemente ist eine messbare Sache.**« ("Gedeihen" von Martin Seligman) - »Well-being is just like "weather" and "freedom" in its structure: no single measure defines it exhaustively, but several things contribute to it; these are the elements of well-being, and each of the elements is a measurable thing.« (- "Flourish" by Martin Seligman).

**Foto OHNE Textinlet:** freepik (detaillierter Urhebername nicht benannt!). **Quelle: freepik** >> https://de.freepik.com/ [10] . **Freepik-Lizenz:** Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (Freepik) und der Quelle (Freepik.com) ist erforderlich. >> **Foto** [11]. Das Textinlet wurde von Helmut Schnug in das Bild eingearbeitet, zuvor die Hintergrundfarbe mit dem freepik-eigenen-Tool geändert und der linke Bildrand etwas eingekürzt.

**4. Stroh im Kopf** (strohdumm, geistige Minimalkonfiguration, kognitiv zu früh abgebogen oder gehirnkondomiert): Ein großer Teil der Menschen ist mit Dummheit infiziert. Die Macht Weniger braucht die Dummheit dieser Masse. Dumme Menschen sind gefährlicher als böse.

> »Die fortschreitende Verdummung in unserer Gesellschaft ist ein vielschichtiges Phänomen. Es umfasst viele Faktoren, darunter Bildung, Politik, Medienkonsum, soziale Einflüsse und persönliche Verantwortung. Die Herausforderung, sich im Sumpf der wachsenden Dummheit geistig zu widersetzen, ist groß. Es gibt Hoffnung und Alternativen. Integrität, Verantwortung und die Bereitschaft, kritisch zu denken, sind Schlüssel zu einer intellektuellen Renaissance. Bildungsprogramme, die Achtsamkeit, Ethik und soziale Werte fördern, sind ein wichtiger Schritt. Ebenso könnte eine Kultur des eigenständigen Denkens und der kreativen Problemlösung der geistigen Verflachung entgegenwirken.« (Hans Jörg Müllenmeister >> **Artikel** [12]).

**Illustration ohne TextiInlet:** geralt / Gerd Altmann, Freiburg. **Quelle**: Pixabay [13]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [14]. >> **Illustration** [15]. Der Text wurde von Helmut Schnug eingearbeitet.

**5.** »**Ich bin NICHT auf der Welt, um zu sein, wie andere mich gerne hätten!**« Weitere Stichworte dazu: Unangepasstheit, Nonkonformismus, nonkonformistische Haltung, Selbstdenker, Selbstbestimmtheit, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl. **Foto:** anaterate / Wolfgang Eckert, Lkr. Forchheim/Bayern. **Quelle**: Pixabay [13]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [14]. >> **Foto** [16].

**6. Zitat: "Das Denken ist zwar allen Menschen erlaubt, aber vielen bleibt es erspart". Curt Goetz**; eigentlich *Kurt Walter Götz* (* 17. November 1888 in Mainz; † 12. September 1960 in Grabs, Kanton St. Gallen, Schweiz) war ein deutsch-schweizerischer Schriftsteller und Schauspieler. **Grafikbearbeitung:** Wilfried Kahrs (WiKa), Tirschenreuth (* 5. November 1960; † 3. Sept. 2024), eingerahmt von Helmut Schnug. R.I.P. WiKa - Du bleibst unvergessen.

---

**Quell-URL:** https://kritisches-netzwerk.de/forum/wie-intelligente-menschen-mit-idioten-umgehen

**Links**
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11819%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/wie-intelligente-menschen-mit-idioten-umgehen
[3] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/Arthur_Schopenhauer_Philosoph_Philosophie_Welt_als_Wille_und_Vorstellung_Pudel_Parerga_Paralipomena_Aphorismen_zur_Lebensweisheit_Freiheit_Moral_Pes
[4] https://www.gutenberg.org/files/60522/60522-h/60522-h.htm
[5] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/Curt_Goetz_Das_Denken_ist_zwar_allen_Menschen_erlaubt_aber_vielen_bleibt_es_erspart.jpg
[6] http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Schopenhauer.jpg?uselang=de
[7] http://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinfreiheit
[8] http://www.ub.uni-frankfurt.de/archive/bilddatenbank.html#top
[9] https://www.schopenhauer.fr/biographie/album.html
[10] https://de.freepik.com/
[11] https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/konzeptportraet-einer-ueberreizten-person_138122637.htm
[12] https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-fortschreitende-verdummung-unserer-gesellschaft
[13] https://pixabay.com/
[14] https://pixabay.com/de/service/license/
[15] https://pixabay.com/de/illustrations/kopf-stroh-ignoranz-wissen-6962811/
[16] https://pixabay.com/de/photos/schild-grafik-retro-vintage-2867491/
[17] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abstraktes-denken
[18] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abstraktionsniveau
[19] https://kritisches-netzwerk.de/tags/aggressive-unwissenheit
[20] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ahnungslosigkeit
[21] https://kritisches-netzwerk.de/tags/angenehme-lugen
[22] https://kritisches-netzwerk.de/tags/arthur-schopenhauer
[23] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bedurfnis-nach-anerkennung
[24] https://kritisches-netzwerk.de/tags/begrenzte-intelligenz
[25] https://kritisches-netzwerk.de/tags/begrenztes-denken
[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bildungsabstinenzler
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bildungsferne
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/brainfade
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/denkdogmatismus
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/denknarrativ
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/denkvereinfachung
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dummheit
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dummschwatzer
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dunning-kruger-effekt
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/emotionales-denken
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/emotionales-gleichgewicht
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/emotionales-rechtfertigen
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/epidemie-der-inkompetenz
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fahigkeit-zur-abstraktion
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktennegierung
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/faktenverweigerung
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fehlereingestandnis
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/feindseligkeit

[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/frustration
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gedankliche-klarheit
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gefuhle-statt-logik
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gefuhlsrechtfertigung
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gehirnkondomiert
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geistige-minimalkonfiguration
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geistlos
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gruppendruck
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gruppendynamik
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hirnausfall
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hirnfurz
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hohe-inkompetenzstufe
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/identitatsveranderung
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/idioten
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/inkompetenz
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/innere-erschopfung
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/intellektuelle-autonomie
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/intellektuelle-begrenzung
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/intellektueller-blindganger
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/intellektuelle-isolationshaft
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/intellektuelle-minderleistung
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/intelligenzbefreit
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/intelligenzmangel
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kognitive-begrenzungen
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kognitive-grenzen
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kognitive-psychologie
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kognitive-verzerrung-im-selbstverstandnis-inkompetenter-menschen
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kommunikationsproblem
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kompetenzdefizite
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kompetenzmangel
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kompetenzmanko
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konformitat
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kritisches-denken
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/logik
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenkonditionierung
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenkonformitat
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsbildung
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschenscheu
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschliche-dummheit
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschliche-intelligenz
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschliche-verhaltensforschung
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mentale-impotenz
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mentaler-stress
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mentales-gerust
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/minderleister
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/misanthrop
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/narrative
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/no-brainer
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/oberflachlichkeit
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/obrigkeitshorigkeit
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/psychologie
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rationales-denken
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/realitatsverweigerung
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechthaber
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechthaberei
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schopenhauers-philosophie
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schwachbirne
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schutzstrategie
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstaufwertung
[103] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstdenken
[104] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstisolation
[105] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstuberhebung
[106] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstuberschatzung
[107] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstvereinfachung
[108] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstwahrnehmung
[109] https://kritisches-netzwerk.de/tags/soziale-konditionierung
[110] https://kritisches-netzwerk.de/tags/strohdumm
[111] https://kritisches-netzwerk.de/tags/strukureller-begrenzung
[112] https://kritisches-netzwerk.de/tags/trost
[113] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unfahigkeit-einander-zu-verstehen
[114] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unsicherheit
[115] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unvernunft
[116] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unverstandigkeit
[117] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unwissenheit
[118] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verhaltensmuster
[119] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vernunftfahigkeit
[120] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahrheitsbekampfung
[121] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahrnehmungsdefizite